



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Gewebe

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

Winde abgekehrten Richtung auszubreiten, so ist ihr Eindruck der, als ob sie selbst bei dem ruhigsten Wetter beständig gegen seinen Druck ankämpften, und dies ist ausschließlich auf die Verbindung der Bewegung des Windes mit dieser besonderen Linien-gestaltung zurückzuführen.

Fließendes Wasser wird dagegen durch bestimmte wiederkehrende Wellenlinien dargestellt, die uns an die alten Liniensinnbilder der Zickzacklinie und des Mäanders erinnern, die seit den ältesten Zeiten zur

1. Kapitel.
Darstellung
von Bewe-
gung durch
Linien.



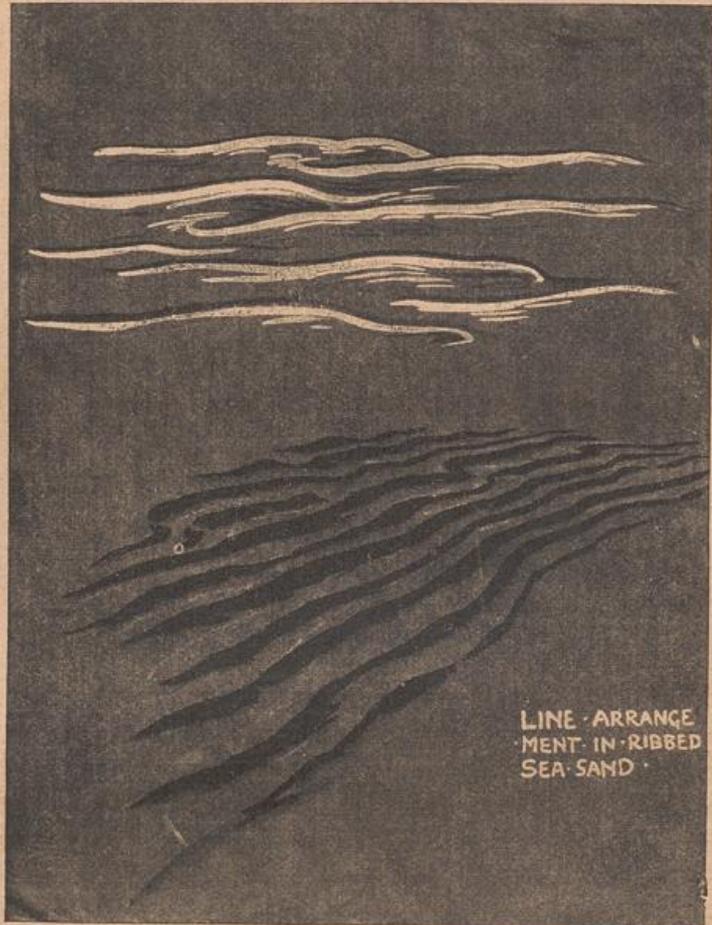
• LINES EXPRESSIVE OF MOVEMENT
• EFFECT OF WIND UPON TREES •

Darstellung von Wasser dienen. Bei Strömungen können wir in den Rinnen des Sandes an der Meeresküste nach Eintritt der Ebbe schöne Wellenlinien wahrnehmen, die sich oft wie die Maschen eines Netzes kreuzen und bisweilen in eine Reihe von Linien übergehen, wie sie sich bei Muscheln vorfinden, während der Sand selbst infolge der unaufhörlichen Bewegung der Wellen, die auf ihm den Ein- und Ausdruck ihrer Bewegung zurücklassen, Streifen, Aushöhlungen und Ausbuchtungen aufweist.

Gewebe und Oberflächen fallen ebenfalls in das Bereich der Darstellung durch Linien. Man würde natürlich Linien von gänzlich verschiedener Beschaffen-

Gewebe.

1. Kapitel. heit und Art zur Darstellung rauher und glatter Flä-
Gewebe. chen verwenden müssen: um z. B. den Wesensunter-
schied der elfenbeinartigen Glätte eines Eies und der



schuppigen Oberfläche eines Tannzapfens zur Anschauung zu bringen, wären offenbar gänzlich verschiedene Linienarten erforderlich. Das feste, aber weiche Gefieder eines Vogels muß in ganz anderer Weise wiedergegeben werden als die glänzenden

Schuppen eines Fisches. Haare und Hörner von Tieren, 1. Kapitel.
 feine menschliche Züge, Blumen, die vielfach ge-
 bogenen Linien einer dünnen Umhüllung oder die
 Gewebe.



Linien
 verschiedener
 Stoffe,
 Strukturen,
 Oberflächen.

breiten massigen Falten schwerer Gewänder, alle ver-
 langen vom Zeichner und Linienkünstler verschiedene
 Arten von ausdrucksvoller Darstellung, eine Über-
 tragung oder Wiedergabe natürlicher Eigenschaften,
 die sich dem künstlerischen Zwecke seines Werkes
 unterordnet und in Beziehung zu dem Gegenstande
 und dem Zwecke steht, zu welchem er schafft.